Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

10.11.1875 (No. 308)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308 Erstes Blatt. Mittwoch den 10. November 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 26,775. Die Vertheilung der Unterstützungen aus dem Baden-Durlacher evangelischen Waisenfond für 1875 betr.

Die Armenräthe der nachbenannten Gemeinden des Bezirks werden in Kenntniß gesetzt, daß der Großh. Verwaltungshof mit Erlaß vom 2. d. M. Nr. 28,062 die Verrechnung des Baden-Durlacher evangelischen Waisenfonds angewiesen hat, an die untengenannten Armenräthe die beigesetzten Beträge auszubezahlen.

Diese Unterstützungen sind bestimmt für vaterlose Waisenkinder, welche ehelich geboren, evangelischer Confession, nicht über 14 Jahre alt und bedürftig sind: Gemeinde Blankenloch 64 M., Büchig 25 M., Eggenstein 58 M., Friedrichsthal 12 M., Graben 75 M., Hagsfeld 66 M., Hochstetten 15 M., Knielingen 106 M., Leopoldshafen 25 M., Liedolsheim 177 M., Linkenheim 36 M., Mühlburg 36 M., Rintheim 32 M., Rüppurr 70 M., Rußheim 49 M., Spöck 114 M., Stafforth 89 M., Teutschneureuth 90 M., Welschneureuth 27 M.

Karlsruhe, den 5. November 1875.

Großh. Bezirksamt.
Clauß.

Bekanntmachung.

Nr. 26,627. Die Vornahme einer Collecte bei der Landesbevölkerung zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder für das Jahr 1875 betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.

Nachdem durch Ministerialentschließung vom 13. Oktober d. J. Nr. 15,500 — Staatsanzeiger Nr. XLVIII. — dem Vereine zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder die Erlaubniß ertheilt wurde, eine Hauscollecte für Vereinszwecke im ganzen Lande zu veranstalten und wir von dem Centralverein angegangen sind, diese Collecte im diesseitigen Bezirke zu vermitteln, lassen wir den Bürgermeisterämtern die nöthigen Einzugslisten in den nächsten Tagen zur weiteren Besorgung zugehen, mit der Aufforderung, die erhobenen Beiträge unter Anschluß der Einzugslisten bis zum 1. Dezember d. J. an die Vereinskasse (Herrn Archivar Serger, wohnhaft im Ständehaus) einzureichen.

Wir dürfen wohl erwarten, daß die Bezirksangehörigen in Würdigung der segensreichen Thätigkeit des Vereins auch ihrerseits bestrebt sind, durch entsprechende Beiträge das fernere Wirken des Vereins zu ermöglichen.

Karlsruhe, den 4. November 1875.

Großh. Bezirksamt.
Clauß.

Bekanntmachung.

Nr. 26,871. Das Vertilgen der Raupen betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden unter Hinweisung auf §. 1 der Verordnung vom 1. Oktober 1864 — Regierungsblatt S. 757 — angewiesen, für deren Vollzug zu sorgen und wie geschehen auf 1. Februar 1876 zu berichten.

Karlsruhe, den 4. November 1875.

Großh. Bezirksamt.
Clauß.

Museumsgesellschaft.

22. Die für diesen Winter veranstaltete Reihe von wissenschaftlichen Vorträgen wird am 17. d. M. beginnen. Bis jetzt haben folgende Gelehrte ihre Betheiligung zugesagt: Pfitzer aus Heidelberg (Botanik), v. Holst aus Freiburg (Geschichte), Jolly aus Würzburg (Sprachforschung), Lübke aus Stuttgart (Kunstgeschichte), Fraas von da (Land- und Völkerkunde), Riehl aus München (Culturgeschichte), Held aus Bonn (Volkswirthschaft), Weißmann aus Freiburg (Physiologie).

Einzeichnungslisten liegen im Lesezimmer und in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung auf. Auch solche, welche nicht Gesellschaftsmitglieder sind, können abonniren.

Karlsruhe, den 7. November 1875.

Der Vorstand.

Karlsruher Protestantenverein.

21. Unsern Mitgliedern zeigen wir an, daß wir, um ihnen ein deutliches Bild der Protestantentage zu geben, in diesem Jahre die

Verhandlungen des Breslauer Protestantentages,

welche soeben erschienen sind (6½ Bogen stark), als Vereinsgabe anbieten. Wir ersuchen unsere Mitglieder, dieselbe in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung von heute an in Empfang nehmen zu wollen.

Die **Wintervorträge** hoffen wir am 29. d. M. im großen Eintrachtssaale beginnen zu können.

Der Eintritt neuer Mitglieder ist erwünscht und können die Einzeichnungen in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung stattfinden. Jahresbeitrag 2 Mark. Soweit der Vorrath reicht, können auch neu eintretende Mitglieder die Breslauer Verhandlungen gratis erhalten.

Karlsruhe, den 9. November 1875.

Der Vorstand.

Aerztliche Mittwochs-Gesellschaft.

* Sämmtliche hiesige Herren Aerzte werden — mit Bezugnahme auf die ihnen mitgetheilte Zuschrift — zu einer Besprechung auf heute Abend ½ 9 Uhr in das Café Iffland eingeladen.

Wohnungen zu vermiethen.

* In der Durlacherthorstraße 43 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im 2. Stock.

*2.1. Eine freundliche Wohnung Langestraße 124 im Seitenbau (Hof), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Januar an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Zwei ineinandergehende, gut möblirte Parterrezimmer sind sofort oder zum 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermiethen: Bahnhofstr. 10.

*3.3. Kronenstraße 45 im 2. Stock sind 2 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

*2.2. Adlerstraße 23, Eingang rechts, 2 Treppen hoch, ist ein hübsches Zimmer sogleich billig zu vermiethen.

— Zwei bis drei Zimmer sind möblirt oder unmöblirt, nach Wunsch mit Pension, sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

* Amalienstraße 1 ist ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen.

3.1. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

3.2. Lammstraße 9 ist im 3. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden, ruhigen Herrn auf 1. Dezember zu vermiethen.

Ecke der Stephanien- und Hirschstraße 2 sind auf 1. Dezember 2 schöne, unmöblirte, heizbare, an der Straße liegende Parterrezimmer zu vermiethen.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer, Aussicht auf die Langestraße, in einem schönen Hause ist auf 1. Dezember zu vermiethen. Auf Verlangen wird auch Kost verabreicht. Näheres Langestraße 109 im 2. Stock.

*2.1. Durlacherthorstraße 29 ist im Vorderhaus im zweiten Stock ein leeres Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Zimmer-Gesuch.

Zwei Damen suchen zum 1. Dezember 2 ineinandergehende Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, und ein Zimmer ohne Bett für ein Mädchen im westlichen Stadttheil für mehrere Monate zu miethen. Adressen wollen Lammstraße 10 im zweiten Stock abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn und guter Behandlung sogleich eine Stelle: Schützenstraße 10 im untern Stock.

— Gesucht wird in eine Haushaltung ohne Kinder ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet. Eintritt **sogleich oder auf Weihnachten.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Amalienstraße 57. 2.1.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, findet in einer kleinen Familie sofort Stelle: Erbprinzenstraße 22.

*2.1. Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit übernimmt, wird bei gutem Lohn und guter Behandlung gesucht: Langestraße 239.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.12.

Amme-Gesuch.

*2.2. Eine gesunde Amme findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 17 im 2. Stock.

Eine gesunde Schenkamme

findet sogleich eine Stelle: Wilhelmsstraße 9. *

Corsettenmacherin,

welche selbstständig arbeiten kann, findet sofort oder in 14 Tagen Anstellung bei bester Bezahlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 4.3.

Eine Restaurations-Köchin

wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Mädchen,

welche das Kleidermachen erlernen wollen, sucht Frau Blum, Akademiestraße 35. *

Lehrlings-Gesuch.

3.3. In ein größeres Waaren- und Agentur-Geschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann in die Lehre gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Es wird eine Putzfrau gesucht für Samstag Mittag. Zu erfragen Langestraße 223 im untern Stock.

Commis-Stelle-Gesuch.

3.2. Ein junger, militärfreier Mann, der bescheidene Ansprüche macht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Gefl. Offerten wollen Kronenstraße 42 im Laden niedergelegt werden.

Stelle-Gesuch.

* Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, welches in allen Zweigen des Haushaltes, sowie in Handarbeiten wohl erfahren ist, auch an der Erziehung der Kinder gerne Theil nimmt, sucht selbstständige Stellung, oder auch als Stütze der Hausfrau. Gute Zeugnisse und Empfehlungen können geboten werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Bahnhofstraße 48 im dritten Stock. Eintritt kann sogleich geschehen.

Beschäftigungsgesuche.

*2.2. Ein junger Mann mit schöner geläufiger Handschrift sucht Beschäftigung im Abschreiben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein Mädchen, welches im Nähen auf der Maschine gut bewandert ist, sowie auch sehr schön mit der Hand nähen kann, sucht sogleich oder später dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 26.

* Näharbeiten werden angenommen und billigst ausgeführt von Frau **Anna Völker**, Wilhelmsstraße 26, 2 Treppen hoch.

Empfehlung.

*2.2. Eine geübte Kleidermacherin, die mehrere Jahre in einem größeren Geschäft arbeitete, empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch werden alle Arten Arbeiten für die Maschine angenommen: Karlsstraße 45 im Hofe rechts.

Empfehlung.

***2.1. Ein Schreiner empfiehlt sich der hiesigen Einwohnerschaft im Repariren und Poliren jeder Art Möbel, so gut wie neu; schnelle und billige Bedienung wird zugesichert. Auch übernimmt er jede in sein Fach einschlagende Bauarbeit nach neuester Art. Näheres Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock.**

Verlaufener Hund.

2.2. Ein junger **Windhund**, grau mit weißer Brust und weißen Pfoten nebst rothem Halsband, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Akademiestraße 28.

NB. Vor Ankauf wird gewarnt.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,**
— Bismarckstraße 45 (früher 9).

Haus- mit Wirthschafts-Verkauf.

3.1. Ein dreistöckiges Haus mit Wirthschaftslokalität, letztere mit oder ohne Einrichtung, ist unter günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen oder zu verpachten; dasselbe eignet sich besonders für einen Metzger oder Wurstler. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bauholz zu verkaufen.

2.2. Von den Domänen-Abbruchsgebäuden in Durlach wird noch täglich gesundes, starkes und schwächeres Balkenholz billigst verkauft.

Verkaufsanzeigen.

3.3. **Lapins bélier** und **Lapins de garronne**, ganz ächte, zur Zucht und zum Schlachten, im Gewicht von 7 bis 12 Pfund das Stück, sind zu haben: Wielandtstraße 1. Ebendaselbst sind ca. 20 Stück junge **Hühner** zu verkaufen.

* Steinstraße 11 ist ein gutes **Bordeaux-Faß** billig, sowie eine große verschließbare **Kiste** und ein eiserner **Säulenofen** zu verkaufen. Auch ist ein schöner **Frack**, für einen Kellner sich eignend, billig zu verkaufen.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
— Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhornstraße 38 im 2. Stock. —

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

Kleine Gänselebern

kauft fortwährend

Karl Wipfler,
Großherzoglicher Hoflieferant,
2.2. 33 Kronenstraße 33.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Seisendörfer am Karlsthor abgeben. 4.2.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Guter Mittagstisch

wird verabreicht im **goldenen Kopf**, Spitalstraße 51. 6.2.

English Lessons.

*8.6. Miss **Gray**, Hirschstrasse 3.

Grimm'sche Zahntinktur.

Dieses bewährte **Zahnwasser** gegen jede Art von **Zahnschmerz**, dessen vorzügliche Wirksamkeit durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt wurde, ist vorräthig in der Niederlage bei **Th. Brugier, Karlsruhe**, Waldstraße 10. 6.3.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an **Wilhelmsstraße 28.** 6.6.

Friedrich Fetzner, Tapezier.

Wohnungsveränderung.

*12.10. Von jetzt an befindet sich meine Wohnung **Waldstraße 36**, wovon ich meine geehrten Kunden in Kenntniß setze.

Achtungsvoll
Ernst Rische, Schieferdecker,
Nachfolger von F. Becker.

Mein Lager in ächtem alten
4.4.

Malaga

von vorzüglicher Qualität bringe hiemit in empfehlende Erinnerung.

Carl Malzacher,
Ecke der Lamm- und Langenstraße.

3.2.

Conditorei

von

Louis Bäß,

Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 21,
empfiehlt

Gefrorenes in façonirten und glatten Formen,
Crêmes,
Gelées,
Pudding in jedem beliebten Geschmack,
Blanc mangers,
Charlotte russe.

Hutzelbrod,
sehr fein,
empfiehlt bestens
W. Kaufmann,
2.2. Langestraße 177.

3.2.
Conditorei
von
Louis Böß,
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 21,
empfiehlt
verschiedene feine **Torten** und **Kuchen, Thee-** und **Tafelbackereien, Dessert-** und **Husten-Bonbons** jeder Art,
Pralinées,
feine **Chocolade** und **Thee.**

Scheller's condensirte
Suppen! 10.2.
in **Carlsruhe** bei **Carl Vogel, Paul Meyer** und **Th. Brugier.**

Frische Schellfische
empfiehlt 2.2.
J. Schnappinger.

Alten Kaiserstühler Wein
per Flasche 40 Pfennig empfiehlt
3.3. **F. Bausback,**
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Vierzig-
jährige Erfahrungen, unzählige Erfolge und Beweise, die Prüfungen der Wissenschaft und viele Tausende der unverwerflichsten Zeugnisse von Personen aus allen Ständen, sowie der stets wachsende Absatz und Beifall sind die beste Bürgschaft für die Untrüglichkeit des
Mailändischen Haarbalsams,
welcher sich als das einzig sichere und helfende Mittel zur Erhaltung, Verschönerung und Wachsthumsbeförderung der Haare bewährt hat und bei vorhandener Haarlosigkeit die Reproductivkraft des Haarbodens wieder herstellt, die Kopfhaut belebt und den verlorenen natürlichen Schutz und Schmuck des Menschenhauptes zurückführt.
Preis per Glas 1 M. 70 Pf. und 90 Pf.
Carl Kreller.
Fabrik von Parfümerien und cosmetischen Mitteln aller Art in **Nürnberg.**
Von Mailändischem Haarbalsam, sowie von Eau d'Altrona, der feinsten, flüssigen Schönheitsseife halten garantirt ächte Waare auf Lager in Karlsruhe
Th. Brugier. 2.2.

Eau de Capille,
einfachstes und sicherstes Mittel, jedem ergrauten Haar die ursprüngliche natürliche Farbe wieder zu geben. Frei von allen nachtheilig wirkenden, ätzenden Substanzen, wirkt es auf den Haarwuchs belebend und gibt der Kopfhaut die schönste Weiße, es entfernt alle Schuppen und Unreinlichkeiten der Kopfhaut, verhindert das Ausfallen der Haare und stellt den Glanz und die Jugendfrische vollkommen wieder her. Das Eau de Capille ist wohlfeiler als alle andern Haarfärbemittel, da nach vollzogener Färbung ein einziges Flacon je nach der Stärke des Haares 3—5 Monate ausreicht. Zu beziehen durch
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.6. Waldstraße 10.

Französischer Crystall-Leim
(durchsichtig, hell, und flüssig),
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe 2c. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz 2c. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitten, daher täglich für jeden Haushalt 2c. ein Hilfsmittel, der Flacon 35 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer,
F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Bei
A. Winter & Sohn,
Hoflieferanten,
Friedrichsplatz 6.
2.2. Neu eingetroffen:
Vergoldete, versilberte, vernickelte feine **Broncen,** als: Schreibtischgarnituren, Leuchter, Beschwerer 2c., Nippsachen aller Art.

8.1. Motto: „Ihr habt das Gute so nahe!"
Spitzwegerich-Frucht-Saft,
unstreitig besser als alle Malzpräparate, mit Honig eingedampft, allerhöchst sanktionirt, ist fast allein das sicherste, billigste, nicht zu unterschätzende, überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen verschaffende Mittel gegen **Lungen-, Hals-** und **Brustleiden, Bronchial-Verschleimungen, Husten, Catarrh,** auch äußerliche Verletzungen 2c.
Nach Beurkundung erster Autoritäten der Medicin können Erwachsene wie auch Kinder ohne Bedenken mit dem größten Vertrauen den weitesten und ausgedehntesten Gebrauch von obigem Mittel machen.
Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 60 Pf., 1 M. 15 Pf. und 1 M. 75 Pf. in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Farbige und weiße Damenhandschuhe mit 2 Knöpfen in anerkannter vorzüglicher Qualität verkaufen wir von nun an statt zu M. 2
à 1 M. 70 Pf.
Ellstätter & Urbino, Handschuhfabrik,
Friedrichsplatz 4.

Ganze Einrichtungen, sowie einzelne Stücke werden nach Bestellung auf's Pünktlichste und Reellste geliefert.

Reparaturen oder das Umarbeiten von Polstermöbeln werden rasch besorgt.

Möbel-Geschäft
von
Wilh. Winter, Tapezier,
Herrenstraße 26,
empfiehlt einen großen Vorrath aller Arten Holz- und Polstermöbel von den elegantesten bis zu den einfachsten zu sehr billigen Preisen, als: Sophas, Fauteuils, Halbfauteuils, Stühle, Chaise-longues, Divans, Bouffs, Fußschemel, Klavier-, Klapp-, Rauch-, Bet-, Rohr- und Leibstühle 2c, gerade und geschweifte Vorhanggallerien nebst Rosetten, Spiegel in Gold- und Nußbaumrahmen, französische, halbfranzösische und Mainzer Bettstellen, Roste, Matratzen und Kissen 2c., Chiffonnieres, Kommode, Sekretärs, Schreibtische, Cylinderbureaux, Silberetagères, Bücherschränke, Pfeilerkommode, Oval-, Auszug-, Näh-, Wasch- und Nachttische 2c. 3.1.

Geschnitzte Gegenstände, Garderobehalter, Schlüsselhalter, Schirmständer, Holzkasten 2c., sowie das Montiren der Stickereien werden geschmackvoll ausgeführt.

Tapeten in großer Auswahl, und wird das Tapezieren einzelner Zimmer sowie ganzer Bauten billigst berechnet.

Coaks-Abonnement.
3.3. Neuerdings vielfach eingelaufene Aufforderungen zur raschen oder sofortigen Lieferung bestellter Coaks-Quantitäten veranlassen uns, unseren verehrlichen Abonnenten wiederholt bekannt zu geben, daß unsere Lieferungen nach einem bestimmten Fahrmodus und zwar alphabetisch nach den Straßennamen vorgenommen werden und eine Ausnahme bezw. eine Aenderung des Fahrmodus nicht statthaft ist, da dadurch die Gesammtheit der Abonnenten leiden müßte. Gleichzeitig machen wir nochmals darauf aufmerksam, daß diejenigen verehrlichen Abonnenten, deren Coaksvorrath sich rascher aufgezehrt haben sollte, als zu vermuthen war, sich leicht helfen können, indem sie sich in den täglichen Verkaufsstunden — Morgens 11—12, Nachmittags 1/24—1/25 — ein Quantum Coaks auf unserer Fabrik holen lassen, mit welchem sie bis zur Ankunft des bestellten Quantums ausreichen.
Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

Aechte schwedische Sicherheits-Zündhölzchen,

Jönköping's Tändsticksfabrik-Patent, Wiener **Salonhölzchen**, sowie sämmtliche Sorten **Wachsfeuerzeuge** empfiehlt

6.3. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Weißer flüssiger Leim

von Fd. Gaudin in Paris,

kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas ꝛc.

Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 12.4.

Farbige und schwarze Seidenzeuge,

das Neueste für den Winter, sind bei mir eingetroffen und können sowohl am Stück als auch **an Resten** abgegeben werden.

Grosgrain, schwer, von 2 fl. 20 kr. per Meter.
Faille, „ „ 2 fl. 10 kr. „ „
Taffetas, „ „ 1 fl. 45 kr. „ „

Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er unter dem Heutigen das Schmiedegeschäft des Herrn Johann Geyer, Langestraße 25 hier, auf eigene Rechnung übernommen hat und empfiehlt sich dem geehrten Publikum bei vorkommenden Schmiedearbeiten bestens. Es wird mein stetes Bestreben sein, durch gute Arbeit und billige Bedienung meine verehrten Kunden bestens zu befriedigen.

Karlsruhe, den 6. November 1875.

Hochachtungsvollst
Karl Seitz, Schmiedmeister.

Auf obige Anzeige des Herrn Karl Seitz Bezug nehmend, danke ich meinen verehrten Arbeitgebern für das mir seit vielen Jahren bis heute geschenkte Vertrauen und bitte solches auf meinen Nachfolger, den ich bestens empfehlen kann, gefälligst übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 6. November 1875.

Achtungsvoll
2.2. **Joh. Geyer**, Schmiedmeister.

Empfehlung.

4.4. Zur bevorstehenden Saison bringe ich meine **Ball- und Hochzeitsfrisuren** u. s. w. in gefällige Erinnerung. Auch können noch einige Damen zum Frisiren im Abonnement angenommen werden.

Achtungsvollst
Carl Streb, Friseur,
Akademiestraße 33, parterre.

Empfehlung.

5.2. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Abnähen von Couverten und Unterröcken (Zwickel), auch auf der Maschine ¾ Ellen hoch, unter Zusicherung bester und billiger Bedienung.

Frau **Kühner**,
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Daselbst wird Wolle zum Schlumpen für Herrn Stumpf in Commission angenommen und pünktlich besorgt.

Rothkraut,

außergewöhnlich schön und fest geschlossen, von Holland bezogen, empfiehlt hiermit zu billigsten Preisen

L. Hauck, Bahnhofstraße 28.

Cigarren-Lager en gros et en détail.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager **inländischer, Bremer, Hamburger und ächt importirter Havana-Cigarren.**

Durch vortheilhafte Einkäufe sind wir im Stande, alle Sorten Cigarren zu den **billigsten Preisen** zu liefern.

Bei Abnahme von **Kistchen à 100 Stück** berechnen wir nur die auf unserm Preis-Courant festgesetzten **Engrospreise.**

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Steindecker & Strauss,
Langestraße 156,
Karlsruhe.

Fortgesetzter vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe
(muss am 24. Dezember (Weihnachten) beendigt sein).

Als ganz besonders preiswürdig sind noch vorräthig:

schwarze Lyoner Seidenstoffe

in anerkannt besten Qualitäten, und zwar:

pr. Meter	**M. 3.50.**	**M. 4.**	**M. 4.50.**	**M. 5.**	**M. 5.50.**	**M. 6.**
pr. Kleid von 12 Meters	M. 42. = 24½ fl.	M. 48. 28 fl.	M. 54. 31½ fl.	M. 60. 35 fl.	M. 66 38½ fl.	M. 72. 42 fl.;

schwarze Cachemire,

⁸/₄ breit, reine Wolle,

Nr. 1	**Nr. 2**	**Nr. 3**	**Nr. 4**	**Nr. 5**
56 kr.	1 fl. 9 kr.	1 fl. 16 kr.	1 fl. 27 kr.	1 fl. 36 kr.;

grangestreifte Seidenzeuge 48 kr., Seidensammte und Patent-Sammte

in allen Qualitäten;

Waterproof zu Regenmäntel, **grau, 1 fl. 6 kr., 1 fl. 18 kr.**
„ „ „ **blau, 1 fl. 18 kr., 1 fl. 36 kr.**
Flanell, prima Qualität, **42 kr.,**
„ **zu Hemden 54 kr.,**
Cattune, Percal, Crettonne nur 9 kr.,
Rockmoirees 24, 30 und 36 kr.

Sämmtliche vorräthige Wintermäntel, Paletots ꝛc., dabei **Jacken, zu M. 3.**

G. H. Denison.

6.2.

Das Neueste in

Fantasie-Knöpfen

sowie in

Bäll'chen Fransen

empfiehlt zu den billigsten Preisen

3.2. **R. Hoffmann-Bohn.**

Direkter Versandt von landwirthschaftl. Producten.

2.2. Der Unterzeichnete versendet franco Bahnhof Karlsruhe unter Nachnahme bei billigster Berechnung der Verpackung:

Tafelobst, verschiedene Sorten gemischt, per Sester (= 20 Liter) 2 M. 60 Pf.
Nüsse . . . . . per Liter — M. 15 Pf.
Frisch ausgelassenen Honig . . . . . per Pfd. — M 80 Pf.
Aechtes Kirschenwasser in feinen Literflaschen . . per Liter 2 M. 80 Pf.
Aechtes Zwetschgenwasser in grünen Literflaschen per Liter 1 M 80 Pf.

Bestellung direkt oder durch Herrn Gustav Männing, Zähringerstraße 106 hier.

W. Steiner, Landwirth in Strohbach,
Post Gengenbach.

Wilhelm Kölitz,

Langestraße 147,
empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen 6.6.
für Herren, Damen und Kinder:

Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,
Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,
Tanz-Schuhe,
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.

Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

Winter-Joppen

à 2 bis 10 Mark in guten Qualitäten bei
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Louis Döring in Carlsruhe,

2.2. Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Accidenz-Druckerei.

Rasche und preiswürdige Herstellung von

Tanzkarten, Tafelkarten, Einladungs- und Eintrittskarten.

Das
Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft
von
F. Hemmerle,
Akademiestraße 36,
empfiehlt
beste Ruhrstückkohlen und Fettschrot zu den billigsten Preisen, buchenes und tannes Brennholz in jeder beliebigen Quantität
frei in's Haus geliefert. 6.6.

Auszüge aus dem Kirchenbuch
der hiesigen **katholischen Gemeinde.**

Getauft:

1. Sept. Natalie Luise, geb. den 14. August, Vater Albert Schlemmer von Rastatt, Locomotivführer.
2. „ Berta Marie Sophie, geb den 28. August, Vater Karl Gecker von Lahr, Musiker.
5. „ Karl Joseph, geb den 3 August, Vater Karl Häfner von Buchen, Schreiner.
5. „ Wilhelm Friedrich Hans, geb. den 18. August, Vater Johann Heim, Professor.
5. „ Georg Friedrich Oswald, geb. den 5 August, Vater Joseph Schäfer von Mannheim, Münzschreiber.
5. „ Sophie Katharine, geb. den 21. August Vater Richard Jüngling von Oberweier, Restaurateur.
5. „ Joseph Ludwig, geb. den 22. August, Vater Joseph Barth von Weier, Wagenwärter.
5 „ Karl Joseph, geb den 29. August, Vater Karl Benz von Elsenz, Hafner.
5. „ Oskar, geb. den 9 August, Vater August Fath von Kaumbach, Zugmeister.
8 „ Wilhelm Friedrich, geb. den 29 August, Vater Anton Heinrich von Waibstadt, Reservoführer.
9. „ Karl Friedrich, geb. den 9. Juni Vater Franz Kipphan von Mosbach, Schmied.
9 „ Sophie Crescentia, geb. den 13 August, Vater Jakob Wagner von Pfalzgrafenweiler, Metzger.
9. „ Joseph Karl Wilhelm August, geb. den 24. August, Vater August Degenhart von Breitenholz, Kaufmann.
9. „ Anna Marie, geb. den 7. Sept., Vater Andreas Kaltenbach von Lauf, Dienstmann.
11. „ Auguste, geb. den 22 August, Vater Franz Schwamberger von Baden, Großh. Revisor.
12 „ Robert Karl, geb den 29 August, Vater Adrian Rösch von Epfenhofen, Zimmermann.
12. „ August Robert, geb. den 29 August, Vater Philipp Werm von Tiefenbach, Heizer.
12. „ Eduard, geb. den 1. Sept., Vater Ferdinand Spieler von Malsch, Heizer
12. „ Wilhelmine Mathilde, geb. den 2 Sept., Vater Angelus Weiß, Architekt.
12 „ Friederike Karoline, geb. den 6. Sept., Vater Johann Schmitt von Ruppberg, Schmied.
12. „ Marie Helene, geb den 8. Sept., Vater Engelbert Bauer von Aue a/Rh., Schmied
16 „ Karoline Jakobine, geb. den 9 August, Vater Anton Kirschner von Philippsburg, Kanzleigehilfe.
17 „ Friedrich Wilhelm, geb. den 8. Sept., Vater Franz Kohlbecker von Gaggenau, Heizer.
19 „ Georg Anton, geb. den 20. August, Vater Anton Gerstner v. Ackheim Maurerpalier.
19. „ Emilie, geb den 22 August, Vater Franz Kerber von Steinbach, Fabrikarbeiter.
19. „ Karl Albert, geb. den 3. Sept., Vater Karl Pracht von Uissigheim, Güterbegleiter
19. „ Anna Marie Luise, geb. den 5. Sept., Vater Alois Stadelwieser von Folzgau, Gypsermeister.
19. „ Karl Friedrich geb den 6. Sept. Vater Karl Frank von Kippenheim, Schuhmacher.
19. „ Magdalena, geb. den 9. Sept., Vater Bernhard Berger von Kappelrodeck, Taglöhner.
19 „ Johann Emil Karl, geb. den 13 Sept., Vater Johann Mathes von Germersheim, Maurerpalier.
19. „ Oskar, geb. den 13. Sept., Vater Joseph Machauer von Oberhausen, Stallbiener bei Sr. Gr. Hoheit Markgraf Max
26. „ Otto Ludwig Gustav August, geb. den 28. August, Vater Johann Baptist Lasson von Conweck, Sprachlehrer.
26 „ Georg Ludwig, geb den 3 Sept., Vater Georg Kiefel von Berwangen, Locomotivführer.
26. „ Anna geb. den 5. Sept., Vater Anton Pfarrer von Darlanden, Gastinstallateur.
26. „ Karl Ludwig, geb den 26. Sept., Vater Ludwig Müller von Istein, Kurzhändler.
26.. „ Emma Katharine, geb. den 15. Sept., Vater Wilhelm Stämmle von Schwarzach, Heizer.
26. „ Gustav Adolf Ernst, geb den 15. Sept., Vater Gustav Feilhauer von Scheppeln, Tuchscherer.
26 „ Franz Adolf, geb. den 23. Sept., Vater Adolf Imbri von Michelbach, Heizer.
27. „ Karl Leopold, geb. den 17. Sept., Vater Karl Heinrich von Sulzbach, Postschaffner.

Getraut:

1. Sept Joseph Teuber von hier, Schlosser, Wittwer, mit Wilhelmine Meno, genannt Wattersbacher von hier.
1. „ Karl Peter von Freiburg, Kanzleigehilfe, mit Elisabeth Kögel von Rastatt
4 „ Joseph Wüstner von Mellau in Tyrol, Gypser, mit Wilhelmine Holzner v. Ettlingen.
11. „ Franz Link von Wagenschwend, Schmied, mit Katharine Volz von Mörsch.
11. „ Ferdinand Frei von Marlen, Schneider, mit Karoline Herrigel von Roßwoog.
16. „ Julius Schupp von Villingen, Bürgermeister in Villingen, mit Friederike Emilie Hug von Engen.
16. „ Johann Sprenger von Schönau in Tyrol, Gypser, mit Barbara Fränkle v. Königsbach.
25. „ Christian Heinrich Maybach von Heilbronn, Bildhauer, mit Auguste Heckmann v. hier.
28. „ Joseph Rest von Bischweier Großh. Oberhofmarschallamtsdiener, mit Josephine Metzger von Bruchsal

Feste Preise. **Feste Preise.**

Winterüberzieher, Joppen, Schlafröcke und Anzüge,

alle Größen, in reichhaltiger Auswahl zu äußerst billigen, jedoch **festen Preisen**, empfiehlt

Adolph Willstätter,

2.2. Langestraße 141, am Marktplatz.

Eine Parthie gute Knaben-Anzüge und Paletots verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Feste Preise. **Feste Preise.**

Fortgesetzter gänzlicher Ausverkauf

in:

Beige à 18, 24 u. 30 kr.,
Plaids, doppelbreit, 30 und 36 kr.,
Rips à 18, 20 u. 24 kr.,
Baumwollzeug 10, 11 und 12 kr.,
Bettzeuge 12, 14 und 16 kr.,
Barchent 14, 16 und 18 kr.,
Shirting 6, 7, 8 bis 12 kr.,
Madapolams von 9 bis 18 kr.,
Baumwolltuch 8, 9, 10 und 12 kr.,
Unterrockstoffe 9, 10 und 12 kr.,
Alpacca 12, 15 u. 18 kr.,
Jacken, halb- und ganz-anschließend, von 5 fl. bis 10 fl.
Flanelle 36, 42 u. 48 kr.,
Stuhltuch, prima Qualität, 12 kr.,
Hausjacken 1 fl. 24 kr.,
Thybet von 30 kr. bis 1 fl. 12 kr.,
Piquédecken das Paar 3 bis 7 fl.,
Fichus von 20 kr. an,
Foulards, seidene, 1 fl. 12 kr.,
wollene Cachenez 1 fl. 24 kr.

P.P. Da ich fest entschlossen bin, sämmtliche Artikel wegen Aufgabe derselben auszuverkaufen, habe ich die Preise so billig gestellt, um dadurch meinen Ausverkauf zu beschleunigen.

Isidor Schweizer,

Langestraße 110.

Hiedurch die ergebene Anzeige, daß es mir wiederum gelungen ist, den ganzen Lagerbestand meines Elsässer Fabrikanten zu erwerben, bestehend in:

Gros Satin	uni	premier	Choix	18,000	Meter,
„ Plaids	„	„	„	17,000	„
„ Milaine	„	„	„	25,000	„
			zusammen	60,000	Meter,

in allen erdenklichen, neuesten Farben.

Die geehrten Damen, die gewöhnt sind, auf Weihnachten ein schönes, gutes und billiges Kleid zu schenken, werden auf diesen vortheilhaften Kauf besonders aufmerksam gemacht.

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Herren- und Langenstraße.

Haararbeiten

aller Art werden rasch, solid und äußerst **billig** angefertigt. Zugleich empfehle ich mein Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Cabinet zur gefälligen Benützung.

Carl Sieb, Friseur,
6.4. Akademiestraße 33 parterre.

F. Stumpf,
Rüppurrerstraße 18,

empfiehlt sich im Aufarbeiten von Roßhaaren und Wolle und kann sowohl mit der Maschine in großen Watten wie mit der Handschlumpe zu jeder Zeit darauf gewartet werden.

Schriftliche Aufträge werden entgegengenommen bei Herrn **J. Nagel,** Langestraße 123, Herrn **Holzwarth,** Douglasstraße 30. 6.4.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich in Gnaden bewogen gefunden, dem Bäcker **Wilhelm Schmidt** dahier das nachgesuchte Prädicat „Hofbäcker" zu verleihen.

Das Neueste in Beleuchtungs-Artikeln:

Petroleum-, Hänge-, Steh- und Wandlampen, Gas-Kronleuchter, Doppelarme, Lyras, Wandarme und Stehlampen

empfiehlt unter Garantie und zu den billigst gestellten Preisen das Etablissement von

W. Göttle, Langestraße 150.

---

57 Amalienstrasse 57

Oeffentliche, permanente Ausstellung

Photographischer Aufnahmen

von

Schuhmann & Sohn,

Hof-Photographen.

Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Ich sehe mich veranlaßt, den alljährlich am 1. Dezember beginnenden

Weihnachts-Ausverkauf

für dieses Jahr ausnahmsweise jetzt schon zu eröffnen und habe in Folge dessen

sämmtliche

Herbst- und Winterkleiderstoffe

(Neuheiten der Saison),

schwarze und farbige

Lyoner Seidenstoffe,

garantirte Qualitäten,

bedeutend im Preise herabgesetzt.

S. Model.

3.3.

Entwässerungs-Anlagen.

Durch neue Einrichtungen in unserer Thonwaarenfabrik bei Durlach, sowie durch Verbindungen mit den bedeutendsten Firmen für Canalisations-Artikel sind wir in der Lage, sowohl Lieferungen einzelner Bestandtheile zu Haus- und Terrainentwässerungen, als:

Glacirte Thonröhren,
Guss-Röhren,
Schottische Gussröhren, Rinnen etc.,
Sinkkasten aller Art,
Syphons aus Blei und Eisen für Wassersteine, Abtritte,
Spül-Apparate für Closets, Schüsseln u. s. w.,

sowie auch die Ausführung von Entwässerungen von Gebäuden und Terrains, Anfertigung der Pläne und Kostenanschläge zu übernehmen.

Bedeutende Lager in Carlsruhe und Durlach ermöglichen die sofortige Ausführung auch der grössten Aufträge und empfehlen wir unser Musterlager im Laden unseres Hauses Langestrasse Nr. 158 zur gefälligen Besichtigung.

Rheinische Baugesellschaft Carlsruhe. 8.4.

Café Beh.

Heute Früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends **Wurstsuppe, hausgemachte Würste, Schwartenmagen, Sauerkraut** und **Bockwürste** empfiehlt bestens

Carl Beh.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Der protestantische Gottesdienst in unserer Zeit von **Emil Zittel**, Decan. Preis 1 M. Zu haben bei **Th. Ulrici**, Langestrasse 157, dem Museum gegenüber.

C. A. Briese, Korbwaarengeschäft,

75 Waldstraße 75,

empfiehlt sich in Anfertigung von **Korbwaaren** und **Korbmöbeln** nach Zeichnung, Muster und Maaß; schadhafte Korbwaaren werden schnell und gut reparirt, ebenso **Rohrsitze** dauerhaft geflochten unter Berechnung billigster Preise. 12.10.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.